

## WinPADS200-EK V2.80 - V2.96

Die wichtigsten Erweiterungen in Kurzform

### Inhalt

<b>1</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.96</b>	<b>2</b>
1.1	ComFTP	2
1.2	Datenbücher	3
1.3	Weitere Änderungen	3
<b>2</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.95</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.94</b>	<b>3</b>
3.1	Parametrierung Modemapplikationen	3
3.2	AGA-8	3
3.3	Anwenderlisten	3
3.4	Modbus	4
3.5	Datenbücher	4
3.6	Fehlerkorrektur	4
<b>4</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.93</b>	<b>4</b>
4.1	COM-FTP	4
4.2	Modbus	4
4.3	Struktur der WPP-Dateien	4
4.4	Änderungen der WPP-Dateien	4
4.5	Datenbücher	5
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.92</b>	<b>5</b>

<b>6</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.91</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.90</b>	<b>5</b>
<b>8</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.82</b>	<b>5</b>
<b>8.1</b>	<b>Konfiguration der Modem-Applikation ComFTP</b>	<b>5</b>
<b>8.2</b>	<b>Auslesen von Monatsarchiven</b>	<b>5</b>
<b>8.3</b>	<b>Änderungen in der SMS-Konfiguration</b>	<b>6</b>
<b>8.4</b>	<b>Dialog „Anzurufendes Gerät“</b>	<b>6</b>
<b>8.5</b>	<b>Behebung von Fehlern</b>	<b>7</b>
<b>9</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.81</b>	<b>7</b>
<b>10</b>	<b>ÄNDERUNGEN FÜR V2.80</b>	<b>8</b>
<b>10.1</b>	<b>Adressauswahldialog für SMS, Anwenderliste und Userspalte</b>	<b>8</b>
<b>10.2</b>	<b>Auslegungsdatenbücher sind jetzt auch in der Lieferanten und Wartungsversion verfügbar</b>	<b>10</b>
<b>10.3</b>	<b>Auslegungsdatenbücher überarbeitet und Fehler korrigiert</b>	<b>11</b>
<b>10.4</b>	<b>Automatische Erkennung Datenformat 7E1 und 8N1</b>	<b>11</b>
<b>10.5</b>	<b>Neuer Login Dialog bei Verbindungsaufbau mit falschem Schlüssel</b>	<b>13</b>
<b>10.6</b>	<b>Der Encodertyp ist jetzt einstellbar</b>	<b>14</b>
<b>10.7</b>	<b>Im Display angezeigte Menüs können jetzt auf die Userspalte beschränkt werden</b>	<b>15</b>
<b>10.8</b>	<b>Für einen Gerätetyp nicht benötigte Seiten werden jetzt nicht mehr angezeigt</b>	<b>15</b>
<b>10.9</b>	<b>Neue SMS-Funktionen sind über Assistenten einstellbar</b>	<b>16</b>
<b>10.10</b>	<b>SMS-Layout erstellen</b>	<b>20</b>
<b>10.11</b>	<b>Die Restbetriebsdauer der Batterie wird jetzt angezeigt</b>	<b>20</b>
<b>10.12</b>	<b>Die Tracefunktion wurde in das Dateimenü verschoben</b>	<b>20</b>
<b>1</b>	<b>Änderungen für V2.96</b>	
<b>1.1</b>	<b>ComFTP</b>	

Unterstützung von ComFTP Versionen ab 1.21 integriert.

## 1.2 Datenbücher

- Automatische Verwendung der MID Zulassungsnummer in den Datenbüchern. Gesonderte MID-Vorlagen werden dadurch nicht mehr benötigt.
- Hinweis für den CP-Wert bei Encoderbetrieb hinzugefügt.
- Auftragsnummer und Kundenname wurden entfernt.
- Neue Datenbücher für k-Zahl Modi „Festwert“ und „Detailed Characterization, äq. AGA-8 DC92“ hinzugefügt.

## 1.3 Weitere Änderungen

- Dialoge „Schloss öffnen“ und „Schlüssel ändern“ überarbeitet.
- Flexible Archive: Die maximale Spaltenanzahl für flexible Archive wird jetzt dynamisch ermittelt.
- Anwenderliste: Attribute können (wieder) ausgelesen werden. Die automatische Formatierung berücksichtigt jetzt auch Fließkommawerte in Exponentialschreibweise und Datums Werte.
- Archive auslesen: Wird die Verbindung durch „Archive auslesen“ geöffnet, werden danach die Werte neu ausgelesen.
- Adresslisten erweitert.
- Fehlermeldung für Fehler 249 überarbeitet.

## 2 Änderungen für V2.95

- Ungarische Sprache hinzugefügt
- WPP-Dateien aktualisiert.
- Datenbücher: Begriffe "Model" und "Bauart" in "Approval" und "Zulassung" komplett geändert.

## 3 Änderungen für V2.94

### 3.1 Parametrierung Modemapplikationen

Außer ComFTP können jetzt die Modemapplikation ComTSC und ComTCPserv parametrierbar werden. (Dazu wird das Programm „ModemIni“ aufgerufen.)

### 3.2 AGA-8

Neue Methode zur AGA-8 Berechnung parametrierbar.

### 3.3 Anwenderlisten

Die Anwenderlisten können jetzt direkt über eine Schaltfläche auf der entsprechenden Seite konfiguriert werden. Vorgegebene Werte werden jetzt in der Kategorie „Weitere“ dargestellt.

### 3.4 Modbus

- Die Liste der Modbusregister kann jetzt in einer wpp-Datei gespeichert werden und so schnell auf andere Geräte übertragen werden.
- Die Liste der Modbusregister kann jetzt direkt gelöscht werden.
- Der Modbus Addressing Mode kann jetzt eingestellt werden.

### 3.5 Datenbücher

Begriffe „Model“ und „Bauart“ in „Approval“ und „Zulassung“ geändert.

### 3.6 Fehlerkorrektur

Die Normtemperatur konnte nicht bei allen Geräten gesetzt werden.

## 4 Änderungen für V2.93

### 4.1 COM-FTP

COM-FTP Parametrierung aktualisiert.

### 4.2 Modbus

Die Baudrate kann jetzt korrekt eingestellt werden.  
Bezeichnungen für „Registerreihenfolge“ geändert.

### 4.3 Struktur der WPP-Dateien

Die WPP-Dateien sind jetzt für jede Geräteversion in weiteren Unterordnern strukturiert:

**EM260:** Alle Dateien für EM260

**FE260:** Dateien für FE260

**FE260-OPTO:** Dateien für FE260-OPTO

**FE230:** Dateien für FE230

**DMxxx-Modem:** Dateien für DMxxx-Modems

**Funktionen:** alle Dateien zur Einstellung Sprache, Einheiten, Ausgangsfunktion, Modem-Reset und Sonderfunktionen.

### 4.4 Änderungen der WPP-Dateien

#### CL-Modem

Die WPP-Dateien für das CL-Modem wurden auf 2 reduziert (...-CL-Modem, 300-4800 und ...-CL-Modem, 9600 fix). Weitere Baudraten können über die WinPADS eingestellt werden.

## **FE230**

Neue Dateien für Anrufterster 2x täglich

## **4.5 Datenbücher**

Reihenfolge der Kapitel geändert.

Kundenname entfernt.

## **5 Änderungen für V2.92**

- WPP-Dateien für EK260 mit FE230 aktualisiert
- Fehler beim Verbindungsaufbau über Bluetooth wurde behoben

## **6 Änderungen für V2.91**

- Warngrenzen können aktiviert werden
- Weitere Datenbücher für MID hinzugefügt
- Erweiterte Einstellungen für COM-FTP
- Neue Filterfunktion in Adresslisten

## **7 Änderungen für V2.90**

- Modbus-Parameter können eingestellt werden
- Flexible Archive können parametrisiert werden
- Archive können direkt angezeigt und gespeichert werden
- OBIS-Kennziffern können über den neuen Dialog „Wert untersuchen“ angezeigt und geändert werden
- LIS200 Bluetooth-Adapter kann verwendet werden
- Druck-Justierung zweiter p-Sensor ermöglicht

## **8 Änderungen für V2.82**

### **8.1 Konfiguration der Modem-Applikation ComFTP**

Die Modem-Applikation ‚ComFTP‘ zur Übertragen von Daten per FTP-Protokoll aus einem EK260 (ab Software-Version V2.51) mit angeschlossener Übertragungseinheit (GSM/GPRS-Modem) kann über die WinPADS konfiguriert werden.

⇒ Details s. ‚Inbetriebnahmeanleitung ComFTP‘

### **8.2 Auslesen von Monatsarchiven**

- Zur Unterstützung der Auswertung von Monatsarchiven mit der Software WinLOOK werden zusätzliche Stammdaten aus den Endgeräten ausgelesen:
  - Kundennummer
  - Kundenname

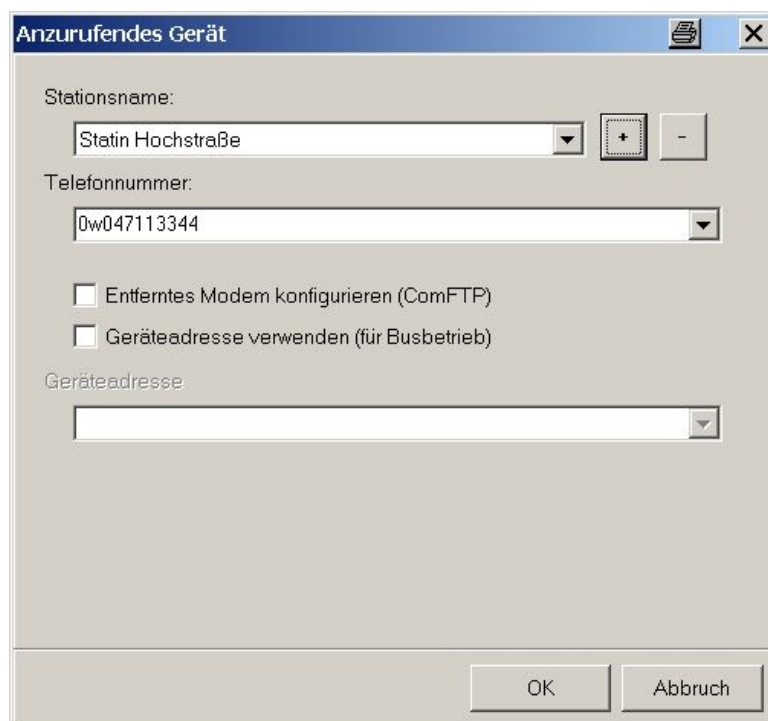
- Zählernummer
- Messstelle
- Zählpunktbezeichnung (falls vorhanden)
- Software-Version
- Statusregister
- Um die Kopfinformationen eines Monatsarchivs zu erhalten, auch wenn noch keine Daten vorhanden sind, wird beim Auslesen eines leeren Archivs eine Datei mit den entsprechenden Stammdatendaten abgelegt.

### 8.3 Änderungen in der SMS-Konfiguration

Der SMS-Text-Modus (Eintrag im Auswahlfeld „Text-SMS“) wurde zur Auswahlliste hinzugefügt.

### 8.4 Dialog „Anzurufendes Gerät“

- Der Dialog wurde um den Eintrag „Entferntes Modem konfigurieren (ComFTP)“ erweitert.  
Dieser wird verwendet, um mit der WinPADS eine Verbindung zu einem Modem mit der Applikation ‚ComFTP‘ und nicht zum Endgerät selbst aufzubauen (s. auch 1.1. Konfiguration der Modem-Applikation ComFTP).
- Der Dialog und die Funktion zum Eintragen eines Stationsnamens und einer zugehörigen Telefonnummer wurde überarbeitet:  
Es besteht weiterhin die Möglichkeit, direkt eine Telefonnummer einzutragen und einen Verbindungsaufbau zu initiieren. Die letzten 20 verwendeten Telefonnummern stehen in einer Auswahlbox zur Verfügung.  
Zu einer eingetragenen Telefonnummer kann über den Button ‚+‘ ein zugehöriger Stationsname definiert werden. Die Stationsnamen stehen ebenfalls ab dem Zeitpunkt der Definition in einer Auswahlbox zur Verfügung. Das Löschen eines Stationsnamens-Eintrags erfolgt über den Button ‚-‘.



## 8.5 Behebung von Fehlern

- **Wählprefix im Dialog „Einstellungen Kommunikation/Optionen DFÜ“ kann nicht dauerhaft gelöscht werden**  
Wurde der Wählprefix in diesem Dialog gelöscht, so wurde dieser nach einem Neustart wieder auf den Defaultwert „T“ gesetzt.
- **Fehler bei Ausgangsmodus "Statusausgang, feste Impulsdauer"**  
Einstellwerte bei der Parametrierung der Ausgänge wie z.B. die Impulsdauer bei der Parametrierung eines Statusausgangs mit fester Impulsdauer im Dialog „Ausgänge“ wurden nicht immer übernommen.
- **Fehler Darstellung Datenbuch**  
Bei der Eingabe der Datenbuchparameter wurden nach dem Befehl "Datenbuch erstellen" die Scrollbalken nicht bei allen Schriftgrößendarstellungen angezeigt.
- **Fehler beim Update der Gerätesoftware**  
Beim zurückspielen der Gerätekopie konnten Werte nicht gesetzt werden.

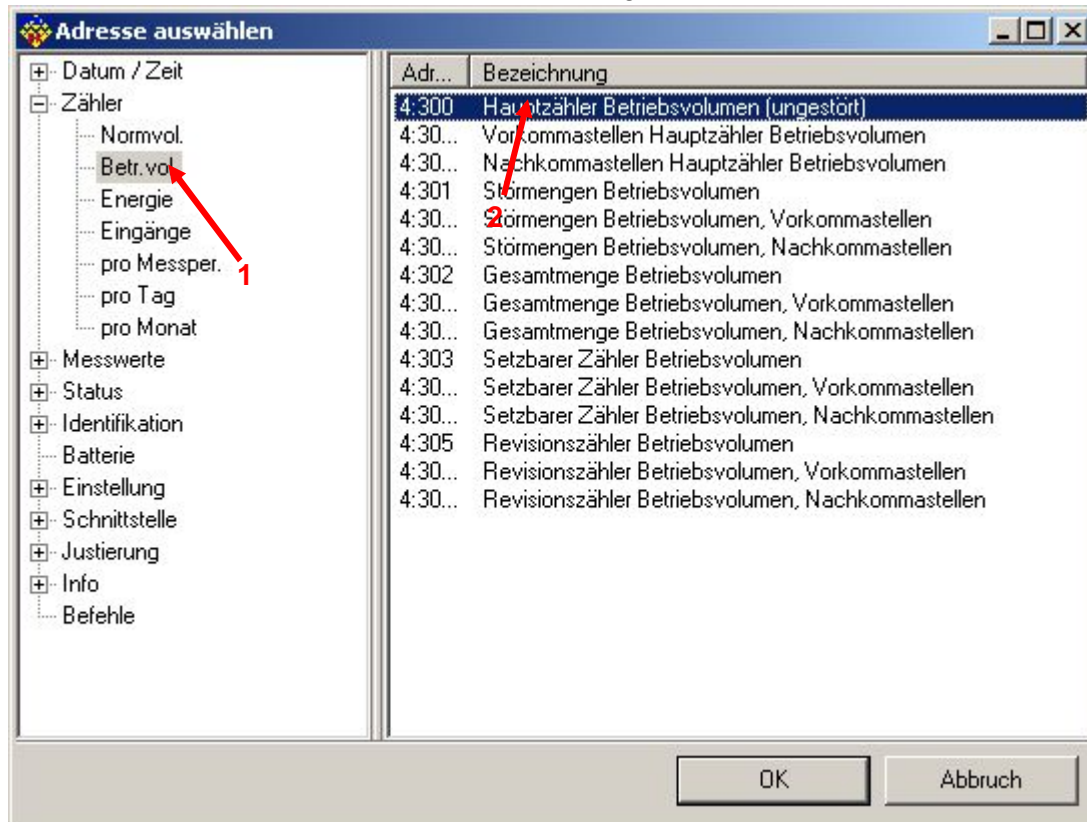
## 9 Änderungen für V2.81

- Wichtige Timeouts sind jetzt einstellbar
- Verbindungsabbrüche werden jetzt schneller erkannt
- Die Seite "Archive-Zähler" wird jetzt korrekt angezeigt
- Fehler in der Trace-Funktion wurde behoben
- Die Ausgangs-Funktion "Dauerimpulse" wird jetzt korrekt dargestellt.
- Adresslisten aktualisiert

## 10 Änderungen für V2.80

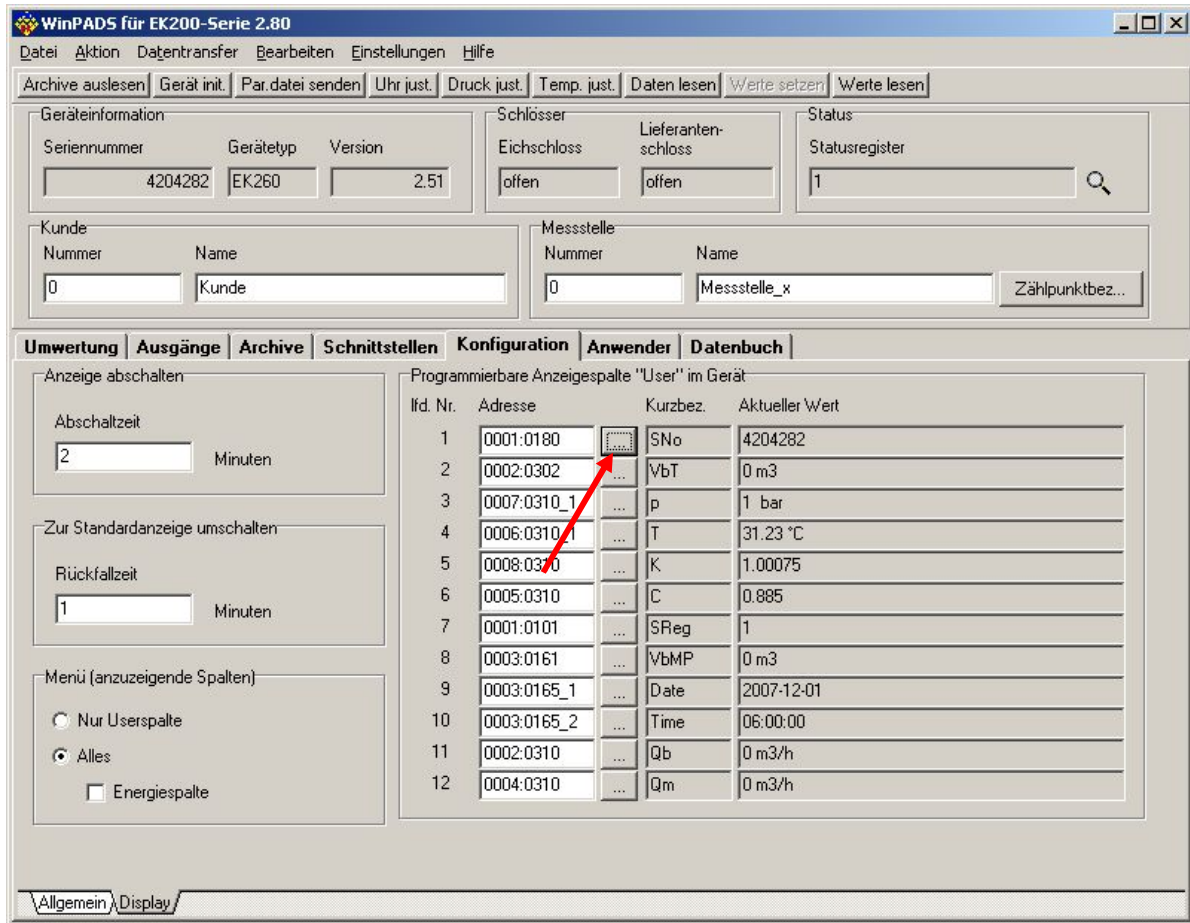
### 10.1 Adressauswahldialog für SMS, Anwenderliste und Userspalte

Adressen, zum Beispiel für die User-Spalte, können jetzt komfortabel mit dem Adressauswahldialog ausgewählt werden. Nach einem Klick auf die mit „...“ beschriftete Schaltfläche öffnet sich der Adressauswahldialog:



Die verschieden im Gerät vorhandenen Adressen sind dort in Kategorien (links) unterteilt. Um eine Adresse auszuwählen muss zunächst links eine Kategorien und dann rechts eine Adresse ausgewählt werden.

Der Adressauswahldialog kann z.B. von der Displayseite aus aufgerufen werden:

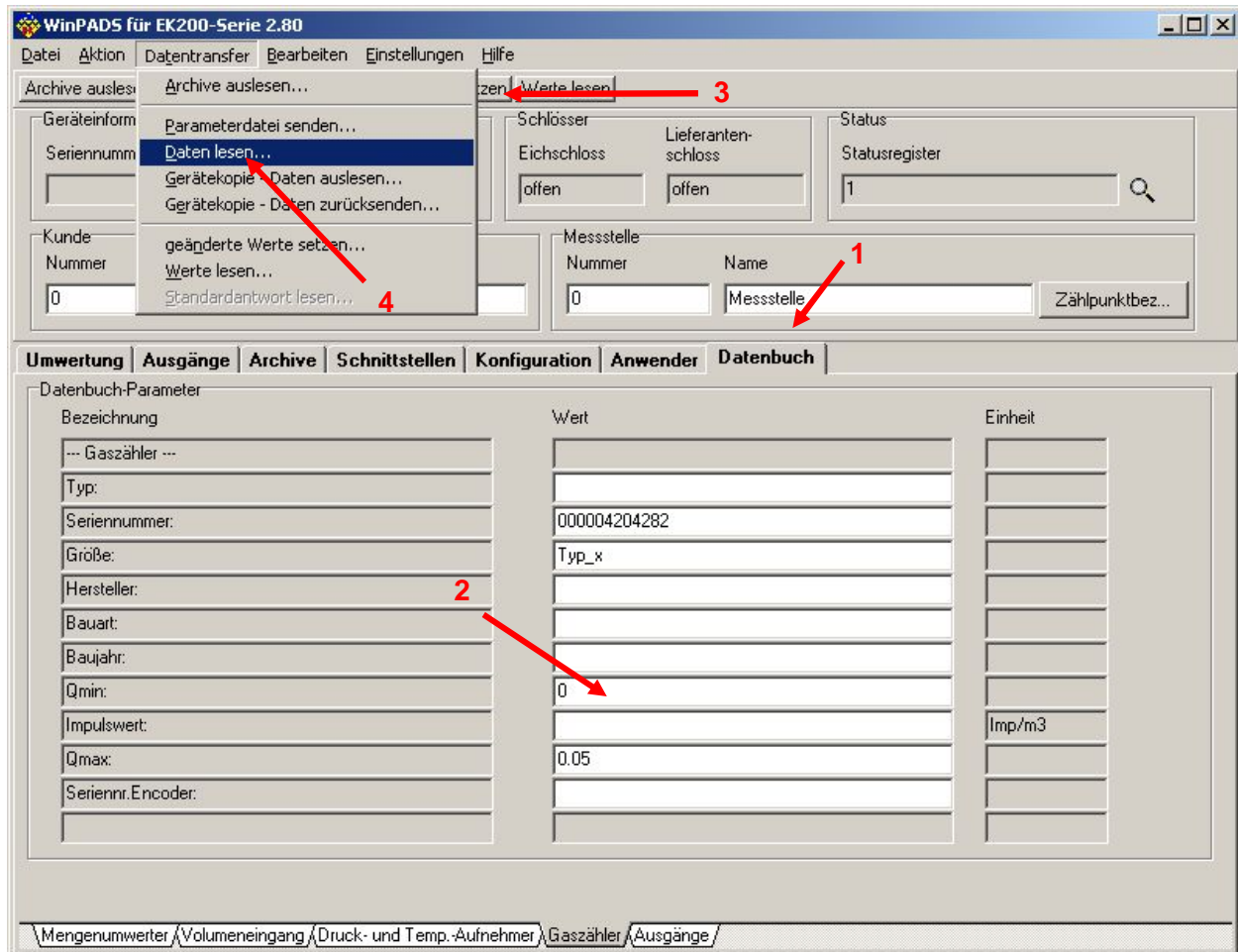


## 10.2 Auslegungsdatenbücher sind jetzt auch in der Lieferanten und Wartungsversion verfügbar

Die Datenbuchfunktion steht jetzt auch in der Lieferanten und Wartungsversion zur Verfügung. Um das Datenbuch nutzen zu können wählen Sie zunächst unter Einstellungen → Datenbuch eine geeignete Formatvorlage aus:



Auf den Datenbuchseiten können Sie dann im Gerät speicherbare Datenbuchparameter eintragen (diese Funktion wird nicht von allen Geräten unterstützt). Mit der Funktion „Daten lesen“ können Sie dann die Auslegungsdaten als wpa-Datei speichern:



Um aus der gespeicherten wpa-Datei ein Datenbuch zu erstellen verwenden Sie die Funktion „Bearbeiten → Datenbuch erstellen...“

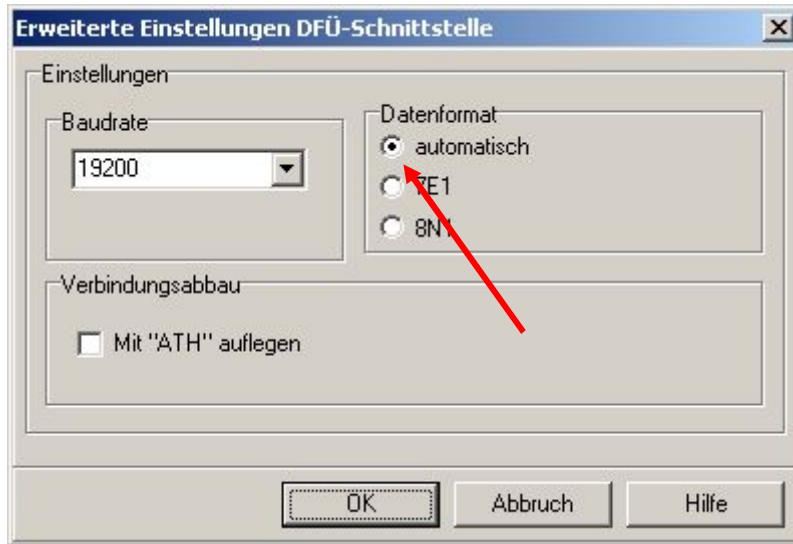
### 10.3 Auslegungsdatenbücher überarbeitet und Fehler korrigiert

Die Datenbücher für die DL wurden komplett überarbeitet.

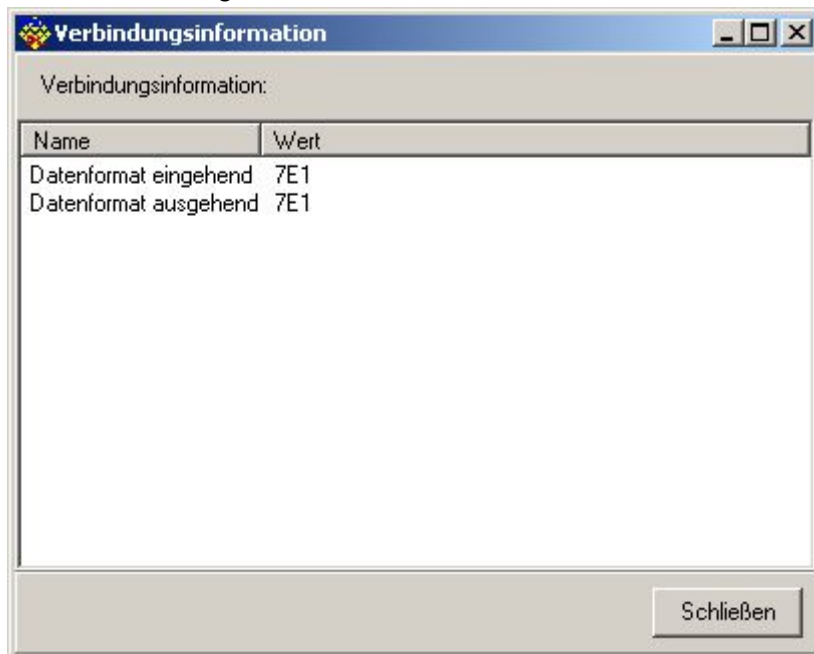
### 10.4 Automatische Erkennung Datenformat 7E1 und 8N1

Bisher musste vor dem Verbindungsaufbau das Datenformat des Endgerätes bekannt und unter „Einstellungen → Schnittstelle“ eingestellt werden.

Das Datenformat kann jetzt automatisch bestimmt werden. Dazu muss die entsprechende Option unter „Einstellungen → Schnittstelle → Erweiter...“ gewählt werden:



Nach dem Verbindungsaufbau kann unter „Datei → Verbindungsinformationen...“ das ermittelte Datenformat eingesehen werden:



### 10.5 Neuer Login Dialog bei Verbindungsaufbau mit falschem Schlüssel

Sollte bei einem Verbindungsaufbau das zu der Zugriffspartei gehörende Schloss nicht geöffnet werden können dann wird der Logindialog angezeigt:

**Login**

Das Lieferantenschloss konnte nicht geöffnet werden. Geben Sie bitte den Schlüssel ein oder wählen Sie ein anderes Schloss aus.

Schloss: Lieferantenschloss

Schlosszustand: Zu

Schlüssel:

Überspringen    Öffnen    Abbruch

Hier kann der korrekte Schlüssel eingetragen werden. Außerdem kann alternativ das Schloss einer niedrigeren Zugriffspartei geöffnet werden. Sollte irgendein Schloss geöffnet sein kann der Logindialog übersprungen werden.

## 10.6 Der Encodertyp ist jetzt einstellbar

Für den Encoderbetrieb kann jetzt der dazugehörige Modus eingestellt werden:

The screenshot shows the WinPADS für EK200-Serie 2.80 software interface. The 'Modus' dropdown menu is open, showing 'Impulseingang' and 'Encoder Namur'. A red arrow points to the 'Encoder Namur' option.

**WinPADS für EK200-Serie 2.80**

Menü: Datei Aktion Datentransfer Bearbeiten Einstellungen Hilfe

Buttons: Archive auslesen Par.datei senden Daten lesen Werte setzen Werte lesen

**Geräteinformation**

Seriennummer	Gerätetyp	Version
4204282	EK260	2.51

**Schlösser**

Eichschloss	Lieferantenschloss
offen	offen

**Status**

Statusregister: 1

**Kunde**

Nummer	Name
0	Kunde

**Messstelle**

Nummer	Name
0	Messstelle

Zählpunktbez...

**Umwertung** | **Ausgänge** | **Archive** | **Schnittstellen** | **Konfiguration** | **Anwender** | **Datenbuch**

**Zählerstände**

Hauptzähler "Vm"	Störmenge "VmD"	Gesamtmenge "VmT"	Setzb. Zähler "VmA"	Einheit
0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	m3

**Belastung**

Belastung "Qm"	Einheit
0	m3/h

**Gaszähler**

Zählernummer	Cp-Wert
000004204282	1,000 Imp/m3

**LIS Kanäle**

DS-Nr. für VmT	DS-Nr. für Vm
4244282	4234282

**Modus**

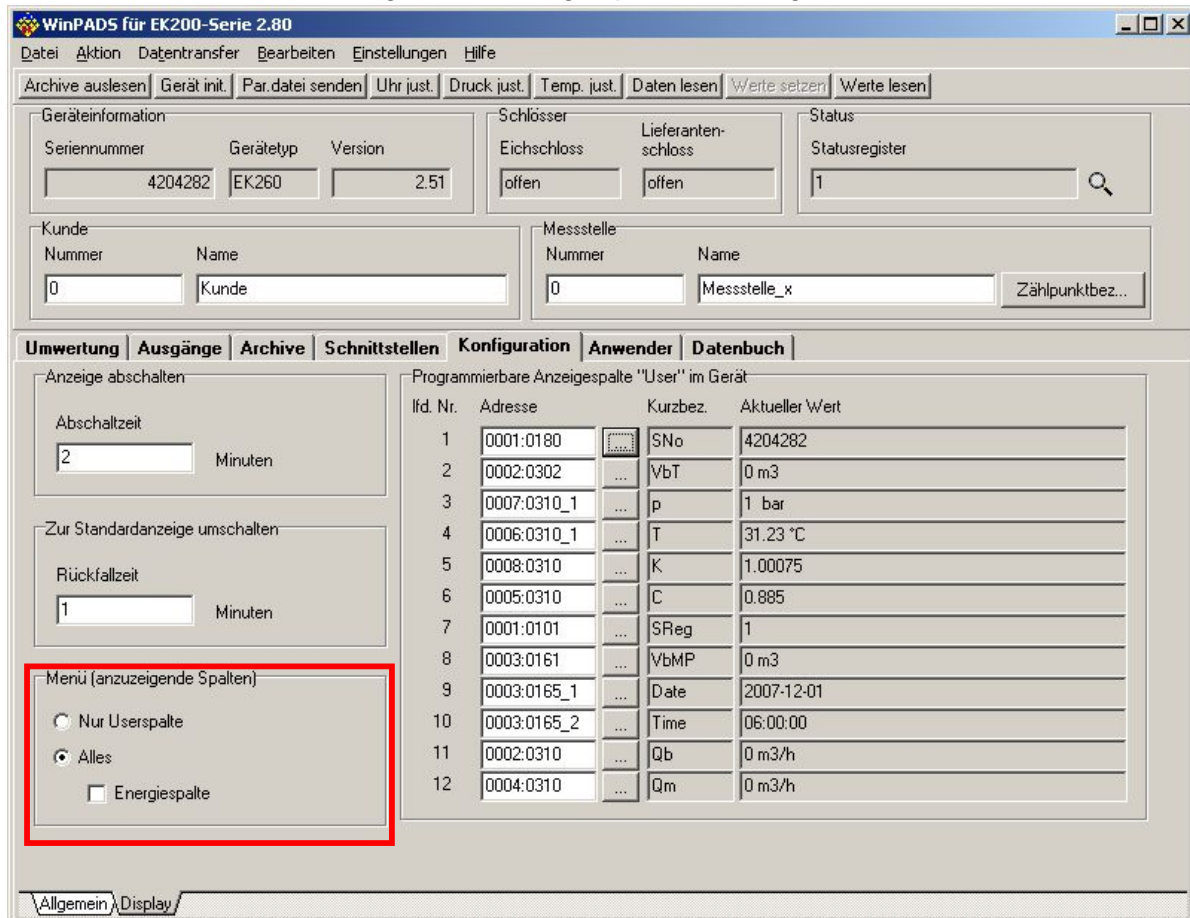
Eingang

- Impulseingang
- Encoder Namur

Normvol. | Betr.vol. | Energie | Druck | Temperatur | Gasanalyse

## 10.7 Im Display angezeigte Menüs können jetzt auf die Userspalte beschränkt werden

Die angezeigten Spalten im Display des Geräts können jetzt auf die User-Spalte beschränkt werden. Außerdem ist es möglich die Energiespalte anzuzeigen:



## 10.8 Für einen Gerätetyp nicht benötigte Seiten werden jetzt nicht mehr angezeigt

Seiten die für das angeschlossene Gerät nicht benötigt werden jetzt nicht mehr angezeigt.

## 10.9 Neue SMS-Funktionen sind über Assistenten einstellbar

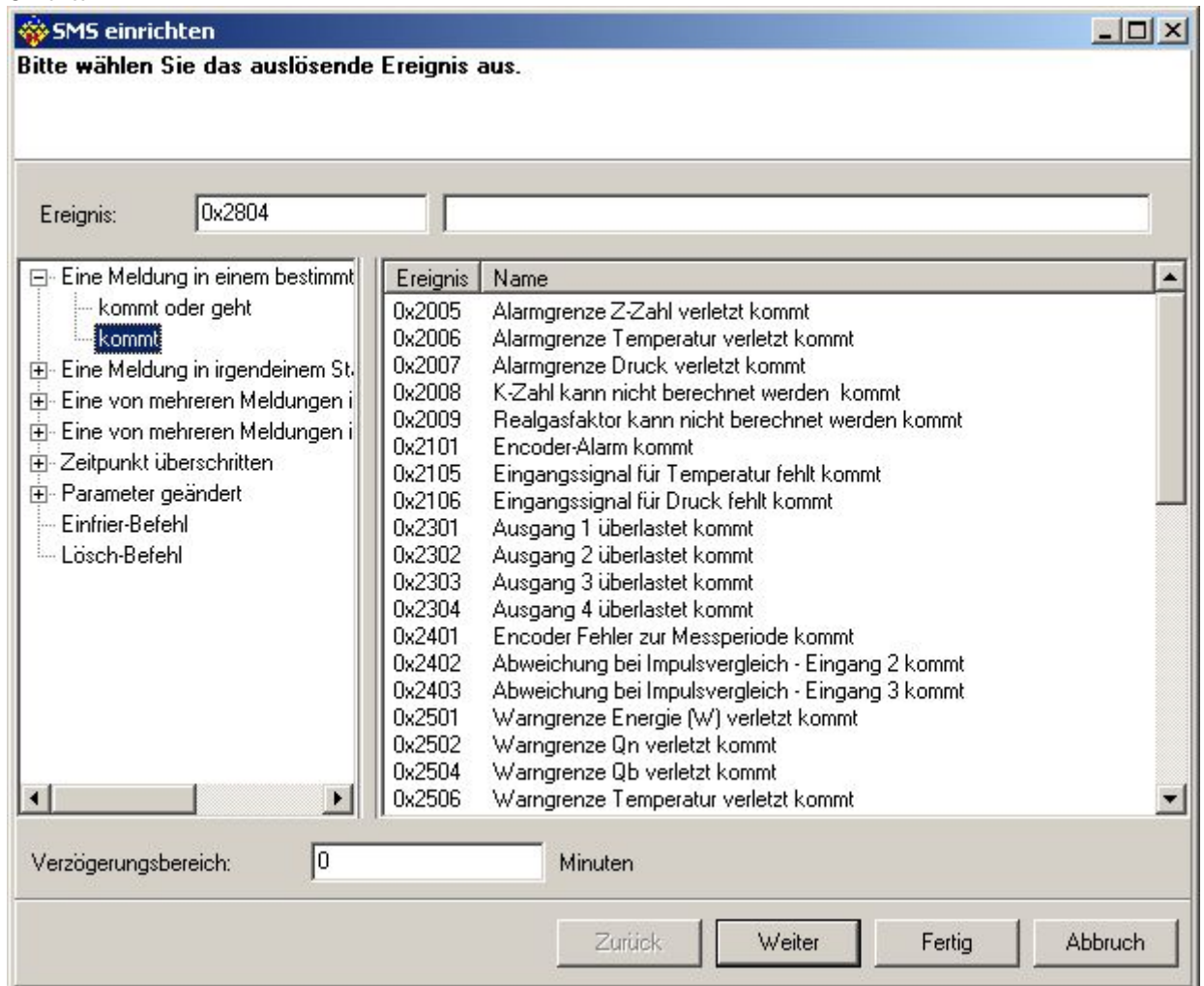
Über die Seite SMS können bis zu 10 SMS definiert werden:

Die vollständige SMS Konfiguration kann über „SMS-Konfig lesen...“ in einer Datei gespeichert werden und über „SMS-Konfig senden...“ in ein (anderes) Gerät eingespielt werden.

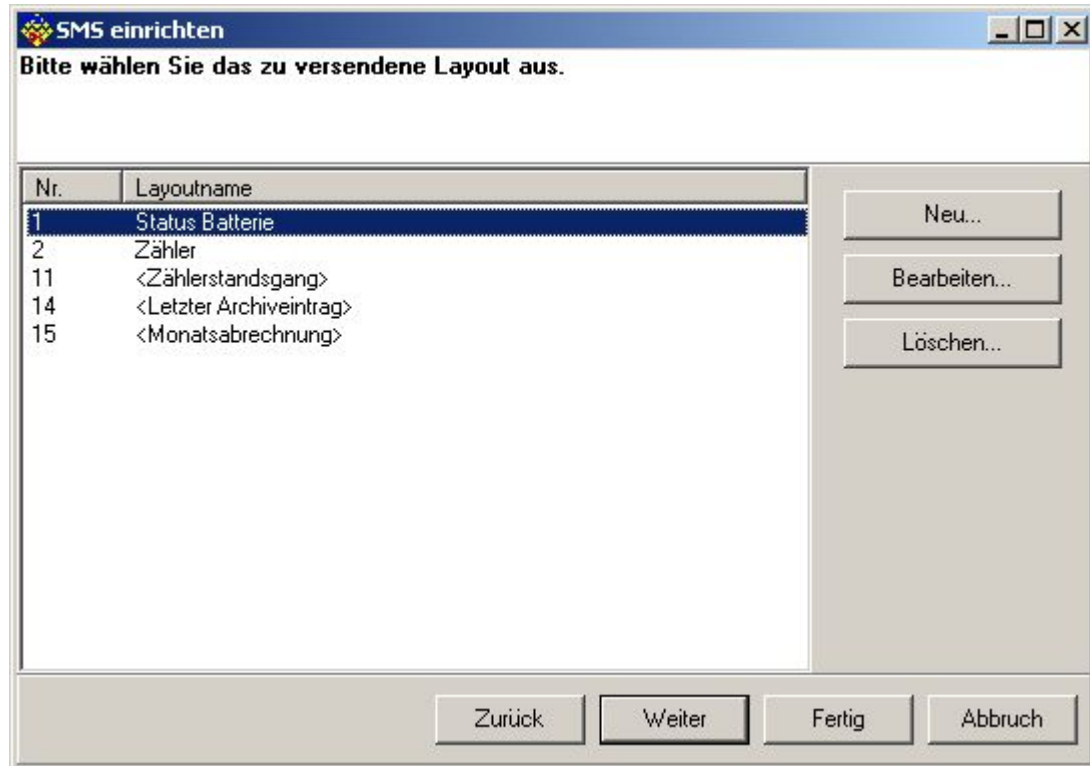
Um eine konfigurierte SMS zu testen können Sie diese über die Schaltfläche „Auslösen“ auslösen.

Zum Erstellen einer neuen SMS die Schaltfläche „Neu“ betätigen. Danach erfolgt die Konfiguration in drei Schritten:

1. Auswahl des auslösenden Ereignisses. Wählen Sie zunächst links eine Gruppe und dann rechts ein Ereignis aus. Eine SMS wird verschickt wenn das ausgewählte Ereignis eintritt.



2. Auswahl des zu versendenden SMS-Layouts (Inhalt der SMS):



Über die Schaltfläche „Neu“ kann ein neues frei definierbares Layout hinzugefügt werden (s.u.). Es können bis zu 10 frei definierbare Layouts erstellt werden.

Die durch spitze Klammern gekennzeichneten Layouts sind vordefinierte Layouts die nicht geändert werden können. Diese Layouts können im Zusammenhang mit SMS-Zentralen eingesetzt werden.

## 3. Auswahl der Empfänger:

Bitte wählen Sie den 1. Empfänger aus.

Nr.	Name	Tel./F...	E-Mail	Nachr...	Trenn...
1	Bereitschaft	01711...	bereitschaft@st...	Text	CR
2	Egon Müller	01712...	egon.mueller@e...	Text	CR
3	Markus Schmitt	01513...	markus.schmitt...	Text	CR
4	Leitstelle FAX	03055...		Text	CR

Zustellart: SMS

an Empfänger 1

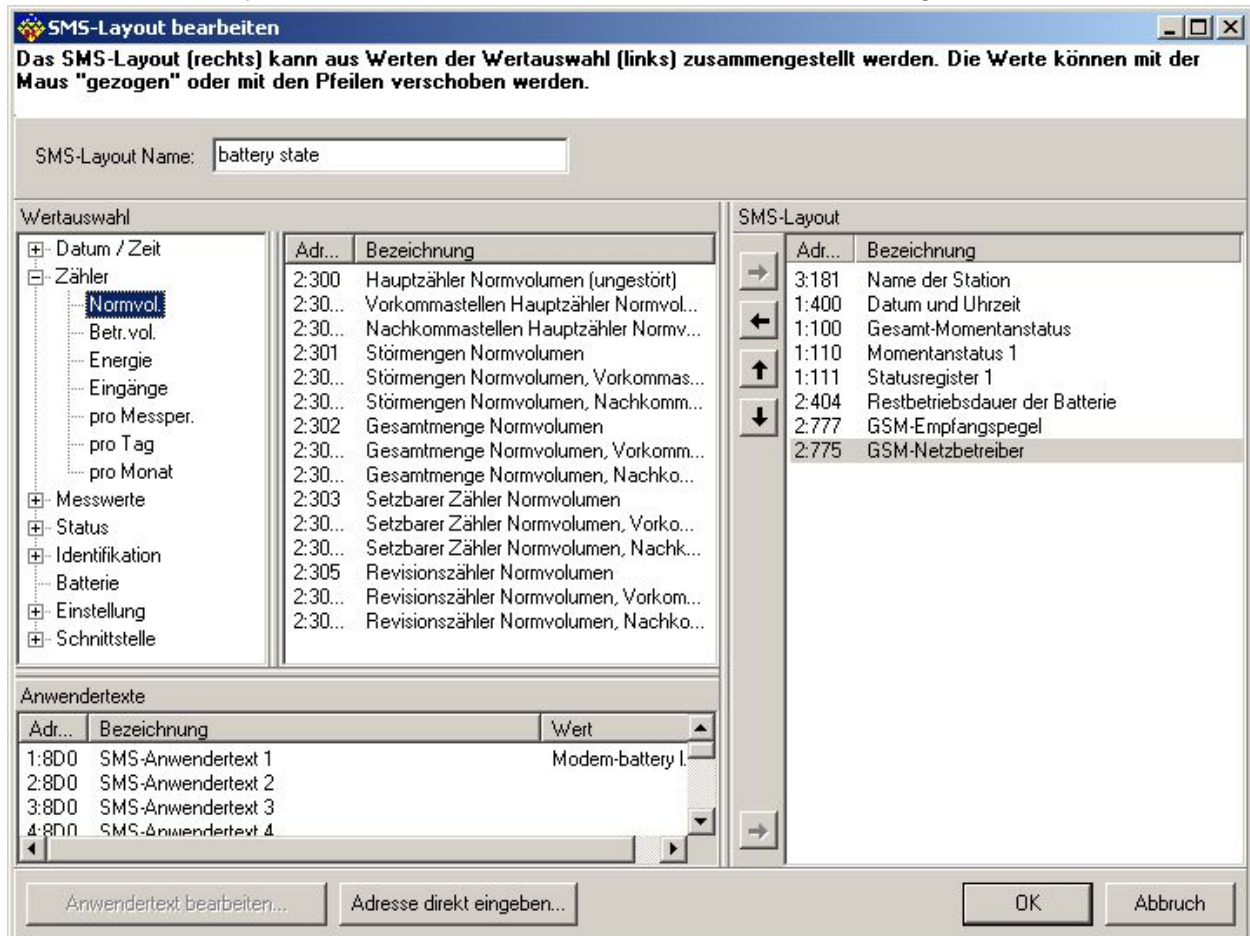
Zurück Weiter Fertig Abbruch

Ein neuer Empfänger kann über die Schaltfläche „Neu...“ erstellt werden. Für die Zustellung als Fax oder E-Mail müssen auf der Seite „SMS-Einstellungen“ die entsprechenden Gateway-Nummern eingestellt werden.

Auf der nächsten Seite können Sie ggf. einen zweiten Empfänger einstellen.

## 10.10 SMS-Layout erstellen

Ein freies SMS-Layout kann mit Hilfe einer Adressauswahl zusammengestellt werden:



Dazu ziehen Sie mit der Maus Einträge von links nach rechts in das Layout hinein. Alternativ können Sie auch die Pfeiltasten in der Mitte benutzen. Um dem Layout einen freien Text hinzuzufügen benutzen Sie die Anwendertexte unten links. Diese können mit „Anwendertext bearbeiten“ bearbeitet werden.

## 10.11 Die Restbetriebsdauer der Batterie wird jetzt angezeigt

Die Restbetriebsdauer der Batterie kann jetzt auf der Seite „Konfiguration – Allgemein“ eingesehen werden.

## 10.12 Die Tracefunktion wurde in das Dateimenü verschoben

Die Funktion zum Öffnen des Tracefensters befindet sich jetzt im Dateimenü.